

Das Schulranzen Projekt

Um Kindern einen schönen Schulstart zu ermöglichen, unterstützen wir ein Projekt, bei dem Schulkinder einen neuen Schulranzen, ein Federmäppchen, einen Block und Stifte zur Einschulung bekommen. Viele Familien in Nepal können diese finanzielle Belastung nicht stemmen, da mit dem Besuch der Schule auch eine Arbeitskraft zu Hause wegfällt.

Sponsern Sie einem Menschen eine neue Zukunft

Wenn Sie Interesse haben, eine Frau oder ein Kind direkt zu unterstützen, bieten wir die Möglichkeit, die Bildung eines Kindes oder die **Ausbildung** einer Frau direkt zu finanzieren.

Die staatlichen Schulen in Nepal sind qualitativ unbefriedigend. Durch die schulische Ausbildung in einer Privatschule erlangen Kinder einen hochwertigen Bildungsstand und haben somit einen besseren Ausblick auf weitere Ausbildungsmöglichkeiten und letztlich **bessere Chancen** auf dem Arbeitsmarkt. Bei diesem Projekt wird der Unterhalt des Kindes durch die Familie des Kindes selbst getragen, während das Schulgeld durch einen Spender oder eine Spenderin finanziert wird.

Viele Frauen in Nepal sind Analphabetinnen. Sie haben kaum Rechte, werden zwischen 14 und 19 Jahren verheiratet und kurz darauf Mütter. Eine lang andauernde Ausbildung ohne Bezahlung ist unter diesen Umständen nicht mehr möglich. Durch eine Initiative von Local Women's Handicrafts bekommen Frauen eine vierjährige berufsbegleitende Ausbildung im Handarbeiten finanziert. Sie werden außerdem Teil einer Gemeinschaft, in der Frauen eine Stimme haben und in der Werte wie Bildung und

Emanzipation vorgelebt werden. Viele Frauen bringen diese dann bei ihrer Kindererziehung ein. Auf diese Weise profitiert eine ganze Familie von der Förderung einer einzigen Frau.

Die Preise für alle Projekte können per Mail oder über das Kontaktformular angefragt werden, da sie sich ändern können veröffentlichen wir sie nicht auf den Flyern. Hilfe für Nepal - Namaste Didi e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.



Mit Ihrer Hilfe können wir mehr bewegen:

Wir suchen UnterstützerInnen. Aufgrund von unserem Konzept (kaum Kosten und einfache Strukturen) brauchen wir Menschen, die uns personell in ihrer Freizeit unterstützen sowie **Spender und Fördermitglieder**. Für weitere Informationen zu unserem Verein, unseren Projekten oder den Menschen in Nepal schauen Sie auf unserer Website vorbei oder kontaktieren Sie uns per Mail.



E-Mail: hilfe-fuer-nepal@namaste-didi.de
Im Internet finden Sie uns unter: namaste-didi.de
Hilfe für Nepal - Namaste Didi e.V.
IBAN: DE61 5139 0000 0065 1593 09

Widerstand und Solidarität existieren in vielen Formen. Als Verein wollen wir uns solidarisch im Widerstand gegen Ungerechtigkeit zeigen, indem wir **lokale Projekte** mit finanziellen Mitteln unterstützen. Da wir ein kleiner Verein sind tun wir das ohne Verwaltungskostenapparat und persönlich. Das heißt, **100% der Spenden kommen an!** Alle Kosten werden gering gehalten und durch die Mitgliederbeiträge gedeckt.

Aktuell unterstützen wir unsere Mitglieder Nasreen und Saheen Shekh, zwei starke Frauen, die in Nepal leben und sich dort seit vielen Jahren für unterprivilegierte und nicht registrierte Frauen und Kinder einsetzen. NAMASTE DIDI e.V. unterstützt die Projekte dieser Frauen durch das Sammeln von Spenden, mit denen wir Produkte von ausgewählten nepalesischen Unternehmen (lokal und fair) beziehen. Durch unsere **Partnerinnen vor Ort** werden diese an bedürftige Frauen und Kinder verteilt. All diese Projekte wurden von Nasreen und Saheen Shekh entwickelt und entsprechen somit den von ihnen empfundenen Bedürfnissen der nepalesischen Gesellschaft.

Um uns mit unseren nepalesischen Schwestern zu solidarisieren, sagen wir:

Namaste Didi – Hallo Schwester



Sanitary Pads

Menstruation ist immer noch ein Tabuthema in der nepalesischen Gesellschaft, da die menstruierende Frau in der Hindi Tradition als unrein angesehen wird. Aufgrund dieses Glaubens werden Mädchen und Frauen während ihrer **Menstruation** aus der Gesellschaft ausgegrenzt. Sie müssen in kleinen Hütten abseits des Hauses leben und dürfen sich weder im Privaten noch in der Öffentlichkeit frei bewegen. Dieser Brauch nennt sich „Chhaupadi“ und wird besonders in den ländlichen Regionen bewahrt.

Sowohl auf dem Land als auch in der Stadt können die Kosten für die Hygieneprodukte oft nicht getragen werden. Daraus folgt, dass Mädchen einmal monatlich die Schulzeit verpassen und ihre Bildungschancen minimiert werden. Unsere Partnerinnen leisten **Aufklärungsarbeit** in staatlichen Schulen oder Dörfern und verteilen am Ende ein Paket mit jeweils zwei wiederverwendbaren Binden, einem Nagelclipper, einer Seife und einer auswaschbaren Tasche, in denen die benutzten Binden bei Bedarf kurzzeitig verstaut werden können.



Das Windel Projekt

Auch die Kosten für Wegwerfwindeln können von vielen Familien nicht getragen werden. NAMASTE DIDI e.V. **unterstützt alleinerziehende Mütter** aus Frauenhäusern und den ärmeren ländlichen Regionen mit wiederverwendbaren und der Größe des Kindes anpassbaren Windeln.



Das Plastik Projekt

Die Entsorgung von Plastik stellt global ein ernstes Problem dar. In Nepal ist dies besonders sichtbar. Müll liegt auf den Straßen und schwimmt in Flüssen.

Dass die Verschmutzung der Umwelt durch Plastik sowohl der Natur als auch der Gesundheit schadet, ist häufig unbekannt. Besonders in Ländern des Globalen Südens sind Menschen abhängig von einem funktionierenden Ökosystem. Ein Fluss, der jahrzehntlang ganze Städte mit **Trinkwasser** versorgte und nun nur noch verschmutztes und giftiges Wasser bereitstellt, gefährdet die Menschen, die dieses trinken. So erkranken viele Menschen an Infektionskrankheiten und Krebs.

Unser Ansatz ist die Vermittlung von Wissen in Schulen und Dörfern über mögliche Folgen der Umweltverschmutzung. Um einen Anreiz für einen **umweltbewussten** Lebensstil zu schaffen, bekommen Teilnehmende eine wiederverwendbare Einkaufstasche aus recyceltem Sari.